SÜDOSTEUROPA GESELLSCHAFT

Podiumsdiskussion

80 Jahre Überfall der Wehrmacht auf Griechenland.

Die Bedeutung von historischer Verantwortung für die deutsch-griechischen Beziehungen. Eine Auseinandersetzung mit der deutsch-griechischen Entschädigungsdebatte

Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generalfeldmarschall von Brauchitsch (Mitte, links), besichtigt die Akropolis in Athen mit dem Landesgruppenleiter der NSDAP, Wrede (Mi. re.), nach der Eroberung Griechenlands durch die deutsche Wehrmacht. ©akg-images

Mittwoch, 14. April 2021, 18:30 bis 20:00 Uhr

Online via Zoom

Begrüßung und Moderation:

Dr. Jens Bastian, Mitglied des Präsidiums der Südosteuropa-Gesellschaft, Athen

Einführungsvortrag:

Prof. Dr. Hagen Fleischer, deutsch-griechischer Historiker, Universität Athen

Auf dem Podium diskutieren:

Hilde Schramm, Vorsitzende, Respekt für Griechenland e.V., Trägerin des Moses-Mendelssohn-Preises, Berlin

Manuel Sarrazin, MdB, Bündnis 90/Die Grünen; Präsident, Südosteuropa-Gesellschaft, Berlin/Hamburg

Charalampos Karpouchtsis, Doktorand mit Fokus auf die Versöhnung zwischen Deutschland und griechischen Opfergemeinden, Jena Center for Reconciliation Studies, Universität Jena

Zum Thema
Am 6. April 1941 überfiel die deutsche Wehrmacht die damaligen Königreiche Jugoslawien und Griechenland. Es folgten Zerstörung, Leid und Tod. Hunderttausende wurden Opfer einer erbarmungslosen deutschen Besatzung.

In unserer Veranstaltung wollen wir uns der deutsch-griechischen Nachkriegsgeschichte widmen. Denn bis heute ist die Debatte um Reparationen und Entschädigungen zwischen Deutschland und Griechenland hochkontrovers. Während für die Bundesregierung die Frage abschließend geregelt ist, hat Griechenland sie nie als erledigt betrachtet und die einseitige Deklaration seitens Deutschlands nicht anerkannt. Auch der Deutsche Bundestag setzte sich am 25. März 2021 in einer Plenumsdebatte mit Fragen der deutsch-griechischen Erinnerungspolitik auseinander [Link zur Debatte].

Mit unseren Podiumsgästen wollen wir die historische Verantwortung Deutschlands für die Zukunft der deutsch-griechischen Beziehungen näher beleuchten und aus historischer, politischer und zivilgesellschaftlicher Perspektive einen Blick auf die zwischen Deutschland und Griechenland kontroverse Entschädigungsdebatte werfen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Debatte mit unseren Expertinnen und Experten!

ANMELDUNG
Wir bitten um Anmeldung unter folgendem Link: Anmeldeformular

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.
Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540
Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org

Auswärtiges Amt
Institutionell gefördert vom Auswärtigen Amt.
Institutionally supported by the German Federal Foreign Office.